

Eishockey-Frauen nach Sieg über Lüttich auf Kurs

(jk) Besonderes spielte sich am Wochenende in der Eissporthalle an der Birkerstraße ab, denn dort war mit den Grizzlys aus Lüttich eine belgische Mannschaft in der Landesliga NRW zu Gast. Und die Eishockeyspielerinnen des EC Bergisch Land entschieden diesen „Länderkampf“ mit 4:0 klar zu ihren Gunsten und erwiesen sich dabei in allen Durchgängen (1:0, 1:0, 2:0) als abwehrstark. Die beiden ersten Drittel standen klar im Zeichen von Fabienne Spelter, die in der 17. und 31. Minute ins Schwarze traf. Auch am dritten Treffer war sie beteiligt – ihre Vorarbeit vollendete Alina Molitor zum 3:0* (47.). Den Schlusspunkt setzte Linda Böckels (56.). Zweifache Wegebereiterin zu Treffern war Julia Wierscher. Die Routine der 45-jährigen früheren Nationalspielerin, die sie bei Teilnahmen an Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften gesammelt hat, tut dem ECBL spürbar gut.

„Das einzige Manko war: Es hätten viel mehr Tore für uns fallen müssen“, bemängelte Teamsprecher Thomas Spelter, der den Auftritt aber als toll bewertete. Das intensive Laufspiel trug einmal mehr Früchte, Lüttichs Torhüterin verhinderte ein Debakel ihrer Mannschaft. Diese hatte zwar auch Chancen, traf aber auf eine bärenstarke Keeperin Elias Bendig. „Sie hat sich das zu Null verdient“, sagte Spelter. Ein Sieg fehlt jetzt noch zur Meisterrunde.